



St. Elizabeth University of Health and Social Work, n.a. in Bratislava

Bachelor-Studiengang: Soziale Arbeit

Kompetenzen, Wissen, Fertigkeiten

KOMPETENZEN

Die Studierenden des Bachelor-Studiengangs Soziale Arbeit an der SEU, n.o. erwerben die Kompetenz, bei der Ausübung professioneller Tätigkeiten mitzuwirken, wie z.B. die Unterstützung bei der Wahrnehmung von Rechten und rechtlich geschützten Interessen der Klienten, sie beherrschen das Verfahren in Angelegenheiten der sozialen Dienste und des sozialrechtlichen Schutzes und der sozialen Vormundschaft. Sie sind mit der Organisation der öffentlichen Verwaltung (staatliche und lokale Behörden) vertraut und kennen deren Zuständigkeiten im Bereich Sozialschutz, Prävention und Intervention. Die zukünftigen AssistentInnen der Sozialen Arbeit verfügen über kulturell-kommunikative Kompetenzen, insbesondere im Bereich der sozialen Kommunikation, und kennen den Prozess des Selbstkonzepts. Sie können kompetent mit zwischenmenschlichen Konfliktsituationen umgehen. Sie halten bei der Ausübung ihrer Befugnisse ethische und moralische Standards ein. Sie lernen, ein kreatives Arbeitsklima zu schaffen, indem sie innovative Elemente einsetzen. Sie reflektieren kulturelle Unterschiede in der sozialen Kognition und wenden einen ganzheitlichen Denkstil an. Ausgehend von persönlichen Eigenschaften fördern sie situative Determinanten prosozialen Verhaltens. Sie schulen das Führen von Diskussionen auf professionellem Niveau, die Fähigkeit, mit den Entwicklungen in der Disziplin der Sozialarbeit auf dem Niveau des im Erststudium erworbenen Wissens Schritt zu halten.

Zu den Schlüsselkompetenzen eines Studenten des Bachelor-Studiengangs gehören:

- "Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit - die Fähigkeit, bewusst zu kommunizieren und sich aktiv und kreativ in Gruppenprozesse einzubringen,
- Kreative Problemlösung - die Fähigkeit, Probleme zu erkennen und sie entsprechend kreativ zu lösen,
- Selbstständigkeit und Effizienz - die Fähigkeit, den Arbeitsprozess und seine Ergebnisse selbstständig zu planen, durchzuführen und zu kontrollieren,
- Fähigkeit, Verantwortung zu übernehmen - die Fähigkeit, innerhalb eines angemessenen Rahmens Mitverantwortung zu übernehmen,
- die Fähigkeit zu denken und zu lernen - die Fähigkeit, den eigenen Lernprozess weiterzuentwickeln und in Zusammenhängen und Systemen zu denken,
- Urteilsvermögen und Bewertung - die Fähigkeit, fundierte Urteile zu fällen und eigene, gemeinsame und fremde Arbeitsweisen und Ergebnisse kritisch zu bewerten.

Die aufgeführten Kompetenzen stehen nicht unabhängig voneinander, sondern sind miteinander verflochten und ergänzen sich gegenseitig. So betrachten wir die folgenden Kenntnisse und Fähigkeiten als Grundlage der Kompetenz, während der übergeordnete Teil aus Einstellungen und Werten besteht, die von der Persönlichkeit eines bestimmten Individuums, dem sozialen Umfeld, in dem es lebt, und anderen prägenden Einflüssen beeinflusst werden. Wir werden die einzelnen

Komponenten der Kompetenz in Bezug auf die beruflichen Tätigkeiten des zukünftigen Sozialarbeiters näher beleuchten. In Bezug auf die berufliche Tätigkeit von Sozialarbeitern handelt es sich in erster Linie um Wissen, das sich auf den Umgang mit Informationen zur Problemlösung bezieht. Das bedeutet, persönliche und soziale Probleme und negative Umwelteinflüsse auf ein Individuum, eine Familie, eine Gruppe erkennen zu können, die Fähigkeit, einzelne Phänomene, Ereignisse zu benennen, sie nach bestimmten Gesichtspunkten zu ordnen, ihre Zusammenhänge zu erkennen, Regelmäßigkeiten ihres Auftretens feststellen zu können, Prognosen zu erstellen.

WISSEN

Die einzelnen Kurse des Studiengangs Soziale Arbeit an der St. Elisabeth University of Health and Social Work in Bratislava vermitteln den zukünftigen Sozialarbeitern Kenntnisse aus wissenschaftlichen Disziplinen, die ihre Kenntnisse bei der Erbringung von Sozialhilfe je nach Art ergänzen, wie z.B. Adiktologie, Missiologie, Sozialpsychiatrie, Sozialanthropologie, praktische Spiritualität und andere... Der künftige Sozialassistent wird in der Lage sein, die Erbringung entsprechender sozialer Hilfen, z.B. im Bereich der sozialen Dienste nach deren Definition, dann nach Art, Umfang und Form bei öffentlichen und nicht-öffentlichen Trägern zu spezifizieren. Sie können die Art des Problems einer Einzelperson, einer Familie oder einer Gemeinschaft einschätzen, grundlegende Informationen über die Möglichkeiten zur Lösung des Problems geben und, falls erforderlich, weitere professionelle Hilfe empfehlen und vermitteln. Beherrscht den konzeptionellen und kategorialen Apparat der Sozialen Arbeit in Bezug auf und in Verbindung mit den interdisziplinären Disziplinen, die integraler Bestandteil des Lehrplans der Sozialen Arbeit sind. Dies sind insbesondere die Disziplinen Philosophie, Ethik, Axiologie, Psychologie, Humanbiologie, Pädagogik - insbesondere angewandte - und Soziologie. Auf dem Niveau eines Assistenten für Sozialarbeit kennt er/sie die Grundlagen des Rechts, die Philosophie ausgewählter Gesetze (Sozialversicherungsrecht, Arbeitsrecht, Familienrecht, Zivilrecht, Verwaltungsrecht, sozialrechtlicher Schutz von Kindern und soziale Vormundschaft).

Kann grundlegende Beratung (Erstkontaktberatung) im Bereich der Familienhilfe, Krisenbewältigung und Frühintervention anbieten, auch über Telekommunikationsmittel. Spezifiziert und empfiehlt z. B. Sozialdienste, um die ungünstige soziale Situation einer Person aufgrund einer schweren Behinderung, eines ungünstigen Gesundheitszustands oder des Erreichens des Rentenalters zu verbessern.

erwirbt Kenntnisse im Bereich der Maßnahmen zur Beseitigung, Milderung und Verhinderung der Verschlimmerung oder des Wiederauftretens von Störungen der psychischen, körperlichen und sozialen Entwicklung des Kindes und der erwachsenen natürlichen Person und ist in der Lage, je nach Schwere der Störung und der Situation, in der sich das Kind oder die erwachsene natürliche Person befindet, Hilfe zu leisten. Er verfügt über ausreichende Kenntnisse, um mit einer Reihe von Maßnahmen vertraut zu sein, die den Schutz, die Erziehung und die umfassende Entwicklung des Kindes in seiner natürlichen familiären Umgebung sowie in der alternativen Umgebung eines Kindes, das nicht in seiner eigenen Familie erzogen werden kann, gewährleisten. Der Bachelor-Student erlernt grundlegende (einführende) Methoden der Sozialarbeit auch in der Erbringung von sozialen Dienstleistungen in der Gruppe und im Gemeinwesen (Elemente der Gruppen- und Gemeinsozialarbeit). Er/sie hilft bei der Wiedereingliederung in die Gemeinschaft und stellt die Zusammenarbeit der Gemeinschaften sicher, zu denen aus der Sicht der Sozialarbeit vor allem die Familie, die Gemeinde, die Bildungseinrichtungen, die Arbeitsvermittler und die Gesundheitsdienstleister gehören. Sie lenken die Aktivitäten der Mitglieder der lokalen Gemeinschaft auf Selbsthilfelingen für soziale Probleme innerhalb der lokalen Gemeinschaft.

Während ihres Studiums hilft sie bei der Erstellung eines Gemeindeplans für die Gemeinde und die Stadt sowie bei der Ausarbeitung von Präventions- und Resozialisierungsprogrammen. Er ist mit den möglichen Risiken sozialer Interventionen vertraut. Er/sie beherrscht die Erstellung, Verwaltung und Archivierung der kontrollierten Dokumentation der Empfänger von Sozialdienstleistungen unter Wahrung des Schutzes personenbezogener Daten. Beteiligt sich an der Ausarbeitung des individuellen Plans des Empfängers von Sozialdienstleistungen und arbeitet an dessen Neudiagnose im Hinblick auf die umfassende Bewertung des Abhängigkeitsgrads der Person (Barthel-Index) mit. Vermittlung von Fähigkeiten im Bereich der sozialen Rehabilitation, Entwicklung von Arbeitsfähigkeiten der Empfänger von Sozialdienstleistungen. Sorgt bei Bedarf für Dolmetscher und persönliche Unterstützung. Unterwirft die Ausübung der beruflichen Tätigkeiten den Qualitätsbedingungen gemäß den gesetzlichen Normen und Kriterien.

FERTIGKEITEN

Der Student des Studiengangs des ersten Hochschulabschlusses (Bachelor) verfügt über die Kenntnisse, die ihn zur Ausübung der beruflichen Fähigkeiten auf dem Niveau eines Assistenten der Sozialarbeit berechtigen. Im Falle der Kompetenzen ist es die Fähigkeit, in einer bestimmten Situation zu reagieren, einem Kunden Informationen, Ratschläge und Anleitung zu geben, um sein soziales Problem zu lösen. Für den Beruf des Sozialarbeiters besteht eines der wichtigsten Ziele darin, wünschenswerte Haltungen zu entwickeln. Die evaluativen Dimensionen bilden den Schnittpunkt, an dem der Sozialarbeiter entscheidet, was die besondere Situation des Klienten ist und ob er bereit und in der Lage ist, dem Klienten zu helfen, ob er in der Lage ist, das Problem aus der Perspektive des Klienten zu sehen. Es liegt in der Natur der Sozialarbeit, dass die berufliche Leistung bedingungslos an die Einhaltung der notwendigen ethischen Grundsätze in den spezifischen Handlungen und Tätigkeiten des Sozialarbeiters gebunden ist, die mit den Werten und dem Wertesystem des Sozialarbeiters zusammenhängen.

Sozialschutzes hervorbringen. Der künftige Sozialarbeiter verfügt über Kenntnisse der Prozesse der Mikro- und Makroökonomie.

Während des Masterstudiums lernt er, die Unterschiede zwischen Wirtschaftstheorien und Wirtschaft, d.h. realen Anwendungsaktivitäten, zu erkennen. Sie kennt die grundlegenden Elemente der Wirtschaftstätigkeit, deren Basis die Befriedigung menschlicher Bedürfnisse ist. Sie lernt, die Grundprinzipien der Verwaltung und Umverteilung von Ressourcen, ob in Form von materiellen oder immateriellen Gütern, als Produkte menschlicher Tätigkeit zu beherrschen. Sie erwirbt die notwendigen juristischen Kenntnisse und die Beherrschung der Gesetzgebung im Bereich der Sozialwirtschaft und verfügt über Fähigkeiten zur Gründung von Sozialunternehmen als Instrument zur Verringerung der Arbeitslosigkeit unter benachteiligten Bürgern.

Auf der Grundlage des Studiums der einzelnen Fächer kennt der Student die aktiven und passiven Instrumente der Arbeitsmarktpolitik, die Marktgesetze, die Gründe für die Harmonisierung der Umwelt- und Sozialmarktregulierung, die Mechanismen der Wettbewerbsfähigkeit aus verschiedenen Blickwinkeln, die Gesetzmäßigkeiten der Entwicklung des Marktkapitals und ihre Auswirkungen z.B. auf das Rentensystem und andere Sozialschutzsysteme der Bevölkerung des Landes. Ein solcher Student der Sozialen Arbeit ist mit den wichtigen wirtschaftlichen und sozialen Dimensionen und der Aufrechterhaltung eines Gleichgewichts zwischen ihnen vertraut. Er oder sie kennt den Begriff der Armut in Bezug auf Indikativ-, Interpretations- und Erklärungsschemata (absolut, subjektiv, relativ, generationenübergreifend, räumlich usw.). Kenntnis der EU-Integrationsprozesse im Hinblick auf negative und positive Auswirkungen auf die Entwicklung der öffentlichen Politik, insbesondere in den folgenden partizipativen Bereichen (Soziales, Gesundheit, Umwelt, Kultur, Bildung, Wirtschaft usw.); Kenntnis der politischen Außenbeziehungen und der Auswirkungen der Globalisierung auf die Entwicklung des Marktes und der Binnenwirtschaft sowie der Sozialisierungsprozesse. Sie fördert eine angemessene und angemessene Beteiligung der Zivilgesellschaft im Rahmen der Zusammenarbeit zwischen dem Staat und dem nichtstaatlichen Sektor.

FERTIGKEITEN

Durch das Studium der einzelnen Fächer des Studiengangs Soziale Arbeit am SEU, n.o. in Bratislava, erwerben die Studierenden die Fähigkeit, individuelle Beratungsmethoden und -techniken zu unterscheiden. Sie erstellen konzeptionelle, methodische und analytische Materialien im Bereich der Sozialarbeit, in Einrichtungen des Sozialdienstes oder des sozialen Kinderschutzes und der Sozialfürsorge sowie in anderen sektoralen Einrichtungen, in denen die Sozialarbeit ihren Platz hat (Einrichtungen des Gesundheitswesens, Strafvollzugsanstalten, Asyl- und Integrationszentren usw.). Sie sind in der Lage, Rechtsnormen in den Bereichen Gesundheitsrecht, Asyl- und Strafrecht sowie Sozialrecht, Sicherheitsrecht, Arbeitsrecht, Familienrecht, Zivilrecht und Verwaltungsrecht anzuwenden.

Nach Abschluss des Masterstudiums an der SEU, n.o. in Bratislava erwirbt der zukünftige Sozialarbeiter die Fähigkeit, die Theorie der Vernetzung im Bereich des Sozialschutzes anzuwenden und ist in der Lage, die Effektivität, Effizienz und Auswirkungen auf die soziale Entwicklung der Gesellschaft zu bewerten. Ein solcher Sozialarbeiter verfügt über Managementfähigkeiten und kann die Theorie des Managements und dessen Hauptprozesse (Führung, Organisation, Planung, Kontrolle) in der Praxis anwenden. Sie nutzt Methoden der informellen Ausbildung am Arbeitsplatz (OJT on the job training) wie Coaching, Beratung, Mentoring, Controlling, Supervision, die die Qualität der professionellen und spezialisierten Tätigkeiten in der Sozialarbeit vertiefen und gleichzeitig das

Auftreten möglicher Risikofaktoren verhindern. Kennt die Grundsätze des Personalmanagements als Teilsystem der Personalentwicklung und kann sie anwenden. Verfügt über praktische Erfahrung in der monologischen und dialogischen Präsentation. Wendet in der Praxis komplexe zwischenmenschliche Kommunikationsfähigkeiten an. Kann mit Elementen des reflektierenden und reflexiven Denkens konstruktiv argumentativ zu den Entwicklungstendenzen der Sozialen Arbeit und ihren Durchdringungsbereichen Stellung nehmen. Verfügt über Fähigkeiten und Kenntnisse im Bereich der Tarifverhandlungen und ist mit den Themen des Wirtschafts- und Sozialrats vertraut und kennt die Grundsätze der Dreigliedrigkeit. Der Sozialarbeiter fördert das nationale Qualitätsprogramm der Slowakischen Republik und setzt es in die Praxis um. Der Sozialarbeiter nutzt Informations- und Kommunikationstechnologien, um die Sozialarbeit in den Medien zu präsentieren. Der Sozialarbeiter kennt die Prozesse, Methoden und Mittel der Online-Vermarktung von Dienstleistungen als immaterielle Produkte menschlicher Tätigkeit. Der Sozialarbeiter wendet ständig die Grundsätze des wissenschaftlichen Denkens an, beherrscht die Forschungsmethoden und -techniken und ist in der Lage, die gewonnenen Daten unter Beachtung des Schutzes personenbezogener Daten zu interpretieren.